



Wohnstrasse **Lebensspiegel**

Baptistengemeinde Thalwil

April / Mai 2012



Beten – Routine oder routiniert?

beten – unendliche Möglichkeiten oder möglichst unendlich?



Das Möglichkeiten-Gebet – eine Kontroverse rund um den Konjunktiv beim Beten

In einer Wolke hast du dich versteckt, damit kein Gebet dich erreichen konnte.

Klagelieder 3,44

Alles werdet ihr erhalten, wenn ihr es in meinem Namen vor den Vater bringt und euch ganz auf Gott verlasst.

Matthäus 21,22

Viele Christen sehnen sich nach Gebetserhörungen. Sie beten tagein tagaus. Sie gehen in die Gebetsstunden ihrer Gemeinden, dies seit Jahren und regelmässig. Sie vertrauen darauf, dass Gott sich ihrer Gebete annimmt. Sie glauben, dass Gott ihr Gebet erhört, ja erhören muss, denn er ist Gott. Schliesslich wenden sie sich schon seit langer Zeit mit ihren Anliegen an ihn. Und so beten sie und beten sie und sind treu – und doch irgendwie enttäuscht. Denn irgendwie scheint Gott ihr Gebet doch nicht zu erhören. Und so beten sie weiter, weil es doch nicht sein kann, dass Gott ihr Gebet nicht erhört.

An wem liegt es nun? An ihnen? Sie beten doch, sind treu. Das kann nicht sein. Ihr Wille und ihre Motivation ist richtig. Und wenn doch? Dann müssen sie noch besser beten, noch mehr beten, noch intensiver beten. Sie müssen sich besser erforschen, ob noch Sünde und unbereinigte Vergangenheit in ihrem Leben ist! Oh, das wird anstrengend. Liegt es an Gott? Ach, das kann auch nicht sein. So ist Gott nicht. So kann Gott nicht sein. So darf Gott nicht sein! Und irgendwann erlahmt das Gebetsleben.

Ist es möglich, dass es nicht am Willen und der Motivation, sondern auch an der Sprache des Beters liegt? Gott nimmt uns als sein Gegenüber ernst. Er hört genau hin, wenn Menschen beten. Einige Beispiele:

- „Ich möchte dich bitten, dass du“
- „Ich möchte dir für dies und das danken.“
- „Ich will dich für dies und jenes bitten.“

Lauter Konjunktive, lauter Möglichkeitsformen. Lauter Absichten, etwas zu tun. Ich möchte, ich will, ich würde gerne, tätest du, könntest du, es wäre schön, wenn du würdest. Viele gute Absichten – und jetzt?

Da entgegnet der Vater im Himmel doch: Wenn du das schon möchtest, willst, gerne würdest, warum tust du es dann nicht? Warum bittest du mich zuerst um Erlaubnis, ob du es tun darfst? Ich habe dir doch schon durch meinen Sohn Jesus versichert, dass du mich bitten sollst: *Bittet, so wird euch gegeben!* (Mat 7,7).

Beten in der Möglichkeitsform ist wie wenn der Priester im alttestamentlichen Segensgebet zuerst Gottes Absichten erklären würde. Der aaronitische Segen (4. Mose 6,14-26) sieht dann folgendermassen aus:

Der Herr möchte dich segnen und würde dich gerne behüten.

Der Herr würde gerne sein Angesicht über dir leuchten lassen und möchte dir gnädig sein.

Der Herr möchte sein Angesicht über dir erheben und möchte dir seinen Frieden schenken dürfen.

Nicht nur liest sich das komisch. Wer es laut hört, wird entweder lachen oder den Kopf schütteln. Nein, so kann es nicht gemeint sein. Das kann nicht Gottes Reden sein. Und ja, so ist es nicht gemeint. Und ja, Gott will so angedet werden, wie er uns anredet:

Darum mein Aufruf: Hörst auf, zu Gott in Konjunktiven zu beten. Gott will nicht gefragt werden, ob er gebeten werden darf. Sei also ganz direkt. Bete zu Gott im Indikativ und nicht im Konjunktiv: Ich bitte dich! Ich danke dir! Ich lobe dich. Ich preise dich. Wenn du es willst, dann tu es. Wenn du es darfst, dann frag nicht noch mal. Wenn du es gerne tun würdest, dann tue es! Dein Gebet erhält ganz neuen Schub und beginnt viel mehr Freude zu machen.

Und ja, ich weiss, dass diese Hilfwörter in der deutschen Sprache gerne für sogenannte Höflichkeitsfloskeln gebraucht werden. Aber mal ehrlich – findest du in der Bibel, dass Gott von seinen Leuten Höflichkeit verlangt? Ich nicht!

Stefan Gisiger



Staub-Hütten-Fest – Samstag 12. Mai – 09:00 Uhr

Das Putzfest hat einen neuen Namen – Staub-Hütten-Fest. Lasst uns miteinander dem Staub und anderem Dreck in unserer „Hütte“ den Garaus machen.

Nach dem Entstauben ist dann ein gemeinsames Mittagessen angesagt. Also frisch den Termin eintragen und die Zeit reservieren. Nun noch ein Text für alle Putzmuffel und Putzwütigen:

Lob Gottes am Putztag

*Wie das Waschbecken strahlt,
frisch poliert bevor die nächsten Kalkränder kommen,
schenkst du mir manchmal einen Moment,
in dem alles neu beginnt.
Halleluja!*

*Wie mein Besen jede Woche
neue Wollmäuse aus den Ecken holt - endlos,
sie kommen immer wieder, gibst du nie auf,
deine Menschen zu suchen und zu finden.
Halleluja!*

*Wie die Spülmaschine summt und rauscht
und ohne mein Zutun schmutzigen Abwasch verwandelt
bist du leise und stetig in meinem Leben am Werk
unbemerkt.
Halleluja!*

*Wie sandige Kinderstiefel immer dann durch den Flur stapfen,
wenn gerade alles fertig ist,
lässt du mich schmunzeln nach dem ersten Zorn.
Du allein bist ewig und perfekt, nicht ich und meine Taten.
Halleluja!*

*Wie das Werk meiner Hände mit Staubsauger, Kehrblech und Mopp
manchmal keiner wahrnimmt und doch jeder braucht,
nimmst du die Pflichten meines Lebens
und bewirkst Segen.
Halleluja!*

Hansjörg Federmann

gefunden in: Der Sonnenaufgang des Franz von Assisi / Strahlend und in grossem Glanz

Aquarelle von Eberhard Münch / Betrachtungen von Hansjörg Federmann / Hünfelden, 2009. S. 29:





Gemeindeprogramm April 2012

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass
Sonntag	1.4.	10:00	Palmsonntags-Gottesdienst; Text: Markus 12,41-44 ; Thema: Wie Jesus einer Frau in Portemonnaie schaut ... ; Predigt: Gerhard Neumann (Gemeinde Zürich) ; KIDS-Treff und Kinderhort
		ab 18:00	in-fusion, der erfrischende Jugendgottesdienst, ref. Kirchengemeindehaus
Dienstag	3.4.	19:45	lose und bäte – das Gemeindegebet
Mittwoch	4.4.	14:30	E Portion Bible – in Horgen
Freitag	6.4.	15:00	Karfreitagsgottesdienst
Sonntag	8.4.	09:00	Auferstehungs-Zmorge
Sonntag	8.4.	anschliessend	Ostersonntags-Auferstehungs-Gottesdienst
Dienstag	10.4.	19:45	lose und bäte – das Gemeindegebet
Mittwoch	11.4.	14:30	E Portion Bible – in Horgen
Freitag	13.4.	18:30	Teens-Club in Chrischonagemeinde
Freitag – Sonntag	13.4.-15.4.		Teens-Treff-Weekend
Samstag	14.4.	09:00	Frauen-Frühstück Thalwil im Saal Alterszentrum Serata
Sonntag	15.4.	18:00	Abendgottesdienst; Text: Galater 1,1-5 ; Thema: Ich hab' euch was zu erzählen! – leben in Freiheit ; Input: Stefan Gisiger ; Kinderhort
Montag	16.4.	20:00	Sitzung der Gemeindeleitung
Dienstag	17.4.	19:15	lose und bäte – das Gemeindegebet
Dienstag	17.4.	20:00	Forum – Diskussion über die Themen der Bundesversammlung anhand des Bundesversammlungsheftes
Mittwoch	18.4.	14:30	E Portion Bible – in Horgen
Donnerstag	19.4.	19:30	Gemeindeleiterabend in Zürich, Vorbesprechung der Bundesversammlung
Freitag	20.4.	18:30	Teens-Club in Baptistengemeinde
Samstag	21.4.	09:30	Gipfel(i)-Treffen Gottesdienstleiter und KIDS-Treff-Leiter und Mitarbeiter
Sonntag	22.4.	10:00	Gottesdienst; Gott: Galater 1,6-7 ; Thema: Seid ihr noch zu retten? – leben in Freiheit ; Predigt: Stefan Gisiger ; Kinderhort
Dienstag	24.4.	19:45	lose und bäte – das Gemeindegebet
Mittwoch	25.4.	14:30	E Portion Bible – in Horgen
Sonntag	29.4.	10:00	Gottesdienst; Text: Galater 1,8-9 ; Thema: Darum geht's! – leben in Freiheit ; Predigt: Stefan Gisiger ; Kinderhort



Wochentag	Datum	Zeit	Anlass
Dienstag	1.5.	19:45	lose und bäte – das Gemeindegebet
Mittwoch	2.5.	09:15	Pastorentreffen Bund Schweizer Baptistengemeinden Gemeindezentrum Baptistengemeinde Bülach
		14:30	E Portion Bible – in Horgen
Sonntag	6.5.	10:00	Gottesdienst; Gott: Galater 1,10-12; Thema: Die Offenbarung macht's aus! – leben in Freiheit; Predigt: Stefan Gisiger; KIDS-Treff und Kinderhort
Dienstag	8.5.	19:45	lose und bäte – das Gemeindegebet
Mittwoch	9.5.	14:30	E Portion Bible – in Horgen
Freitag	11.5.	10:00	Gebet für KIDS-Treff, Teens-Treff, Teens-Club
Freitag	11.5.	18:30	Teens-Club
Samstag	12.5.	ab 09:00	Staubhüttenfest – der Kapellen-Putz-Tag
Sonntag	13.5.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl; Gott: Galater 1,13-17; Thema: Gott hat mitten in mein Leben gesprochen – leben in Freiheit; Predigt: Stefan Gisiger; KIDS-Treff und Kinderhort
Montag	14.5.	20:00	Sitzung der Gemeindeleitung
Dienstag	15.5.	19:45	lose und bäte – das Gemeindegebet
Mittwoch	16.5.	14:30	E Portion Bible – in Horgen
Donnerstag Auffahrt	17.5.	ab 09:15	Ermutungstag für kleine Gemeinden – die Wettinger berichten, was bei ihnen passiert. Anschliessend gemeinsames Mittagessen (Grill) und am Nachmittag Gemeinschaft, Spiel und Spass
Freitag	18.5.	20:00	Gemeindeversammlung zur Bundesversammlung
Sonntag	20.5.	10:00	Gottesdienst; Gott: Galater 1,18-24; Thema: Mein Leben wirkt und Gott wird verherrlicht – leben in Freiheit; Predigt: Stefan Gisiger; KIDS-Treff und Kinderhüte
		ab 18:00	in-fusion, der erfrischende Jugendgottesdienst – ref. Kirchengemeindehaus
Dienstag	22.5.	19:45	lose und bäte – das Gemeindegebet
Mittwoch	23.5.	14:30	E Portion Bible – in Horgen
Donnerstag	24.5.	10:00	ökumenischer Konvent
Sonntag	27.5.	10:00	Pfingst-Gottesdienst; Text: Galater 2,1-5; Thema: Gesprengte Ketten – leben in Freiheit steht im Konflikt mit vorherrschenden Überzeugungen und Kulturen; Predigt: Stefan Gisiger; KIDS-Treff und Kinderhort
Dienstag	30.5.	19:45	lose und bäte – das Gemeindegebet
Mittwoch	31.5.	14:30	E Portion Bible – in Horgen



Jahresbericht 2011 Teenstreff

Ein spannendes Jahr liegt hinter uns. Ich kann immer wieder mit viel Dankbarkeit sagen, wie ich mich freue, dass Sabi Jacobi mich so unterstützt im Teenstreff. Sie ist mit so viel Liebe und Engagement dabei – was für ein Geschenk! Wie viel durften wir uns gegenseitig ermutigen...

Der Teenstreff hatte einen schwierigen Start Anfang letzten Jahres. Die Interessen der Jugendlichen waren und sind es noch, sehr unterschiedlich. Es war schwierig ein Programm zu finden, wo sich alle wohl fühlen.

Die Idee im Gottesdienst mitzuwirken hat sich als suboptimal erwiesen und wir haben das wieder gestrichen. Jedoch freue ich mich riesig, dass immer wieder jemand der Teens den Mut fasst sich zu spontan zu engagieren mit Vorlesen, Theater oder Musikbegleitung... Ich wünsch mir so sehr, dass sich diese Sonntage häufen. Ich freue mich darüber, dass die Teens nun immer, auch bei Teenstreffprogramm für den Lobpreis im Gottesdienst sind. Und ich finde es schön zu sehen, wenn meine Kinder strahlend nach Hause kommen und erzählen, was für einen tollen Kidstreff sie mit den Teens erleben durften.

Jeder Jugendliche ist eine Perle, und alle sind mir so sehr ans Herz gewachsen.

Im Sommer bekam Favian männliche Verstärkung. Nathanael ist nun auch bei uns im TT und passt sehr gut in unsere Gruppe. Manchmal tun mir die Burschen zwar leid – denn abgesehen von den zwei jungen Männern sind wir ein reiner „Weiberhaufen“. ☺

Sabi wird leider nur noch bis im Sommer Teenstreff geben. Die Lehrabschlussprüfung naht und eine berufliche Weiterbildung ist auch schon im Auge. Ich freue mich, auf die noch verbleibenden Monate mit Sabi gemeinsam im Team zu sein. Nun bedeutet diese Situation aber auch, dass wir dringend neue Leiter brauchen. Die Gruppe wird bald völlig anders zusammengesetzt sein und bald werden die Jungs in der Überzahl sein.

Mir liegt am Herzen, dass wir als Gemeinde für einen oder zwei neue Teenstreffleiter beten. Ich bete für männliche Unterstützung. Gerade im Teenageralter finde ich es wichtig, dass Männer für unsere Jungs da sind. Denn Männlein und Weiblein ticken einfach anders. Sorgen, Gefühle, Nöte, Freuden, Hobbys... die Unterschiede nehmen kein Ende. Bitte Ihr jungen Männer unserer Gemeinde prüft für Euch, ob Gott Euch berufen möchte in den Dienst mit unseren Jugendlichen.

Ich danke Euch, für Eure Gebete!

Für den Teenstreff: Sabrina Hagmann 11.03.12

Macht euch also damit gegenseitig Mut!

1. Thessalonicher 4,18

Die Wettinger berichten von ihrem Aufbruch!

- Datum? Christi Himmelfahrt (Auffahrt) 17. Mai 2012
- Zeit? ab 09:15 mit Kafi/Gipfeli / Berichten / Mittagessen / Gemeinschaft / Spiel / Spass
- Ort? Baptistengemeinde Thalwil, Archstrasse 4 / 8800 Thalwil
- Warum? Wir brauchen gegenseitige Ermutigung. Gerade als kleine Gemeinden. Deshalb haben wir die kleinen Gemeinden im Bund eingeladen, mit uns diesen Tag zu verbringen. Wir wollen uns anstecken lassen von der Freude in Jesus Christus, die bei den Wettingern zu spüren ist

Gemeinschaft miteinander – hören aufeinander – lernen voneinander



Gelesen im Bibellesebund zu Markus 11,20-25

Der Verfasser schreibt folgendes:

Bei mir funktioniert das nicht einfach so. Ich erlebe Gott nicht als „Wunschomat“, wo ich oben ein Gebet einwerfe und unten sogleich das gewünschte rauskommt. Trotzdem dürfen wir uns von dieser Verheissung ermutigen lassen, denn Gott hört unsere Gebete, auch wenn er uns – zuweilen zu unserem eigenen Schutz – nicht alles Wünsche erfüllt.

Statt einer tief greifenden Erörterung über Zweifel und Glauben möchte ich ein kleines Gleichnis für den Umgang mit solchen schwierigen Stellen weitergeben. Mit dem Bibellesen ist es wie mit dem Fischessen: Da gibt es Fleisch und auch Gräten. Entweder isst man den Fisch, legt die Gräten beiseite und wird satt – oder du kümmerst dich um die Gräten, untersuchst und analysierst sie, wirst aber nicht satt.

Gerhard Stutz



Bildnachweise:

Seite 1 links:	© Marco Vollmann /pixelio
Seite 1 rechts	© Rike /pixelio
Seite 3 oben	© christiaaane /pixelio
Seite 3 unten	© Rainer Sturm /pixelio
Seite 7 unten	© Rosel Eckstein /pixelio

Markus 11,20-25

20 Früh am nächsten Morgen kamen sie wieder an dem Feigenbaum vorbei. Er war bis in die Wurzel abgestorben. 21 Da erinnerte sich Petrus und sagte zu Jesus: »Rabbi, sieh, der Feigenbaum, den du verflucht hast, ist verdorrt!« 22 Jesus antwortete: »Habt Vertrauen zu Gott! 23 Ich versichere euch: Wenn jemand zu diesem Berg sagt: 'Auf, stürze dich ins Meer!', und hat keinerlei Zweifel, sondern vertraut fest darauf, dass es geschieht, dann geschieht es auch. 24 Deshalb sage ich euch: Wenn ihr Gott um irgendetwas bittet, müsst ihr nur darauf vertrauen, dass er eure Bitte schon erfüllt hat, dann wird sie auch erfüllt. 25 Aber wenn ihr betet, sollt ihr euren Mitmenschen vergeben, falls ihr etwas gegen sie habt, damit euer Vater im Himmel auch euch die Verfehlungen vergibt.«



Sachen zum Lachen

„Hans, wie war meine Predigt?“; fragt der Pfarrer nach dem Gottesdienst seinen Sigrist. „Bico“, antwortet dieser. „Oh, Bicobello?“, mutmasst der Pfarrer. „Nein“, stellt der Sigrist richtig, „Bicoflex – für en tüüfe, gesunde Schlaf.“

Der neue Pfarrer einer schottischen Gemeinde lässt im Gottesdienst einen Korb für die Kollekte herumgehen. Als der Korb zurückkommt, ist er leer, worauf sich der Pfarrer zum Altar umdreht und sagt: „Ich danke dir, lieber Gott, dass wenigstens noch der Korb da ist.“

Die Bezahlten, das sind die, die müssen.
Die Unbezahlten, das sind die, die dürfen.
Die Unbezahlbaren sind die, die es nicht lassen können.

Es war einmal ..., da wurde auf den kleinen Äckern in der Umgebung von Davos noch Getreide angepflanzt. Zwei Söhne eines Adligen gingen an einem solchen Kornfeld entlang. „Sieh doch“, rief der eine, „welcher Unterschied bei diesen Halmen sich hier zeigt! Sieh nur, wie hässlich diese sich neigen und wie schön gerade dagegen jene stehen!“ „Allerdings!“ erwiderte altklug der andere, „wenn ich dieser Bauer wäre, alle diese hier, die sich so beugen, risse ich aus und würde sie wegwerfen.“ „Schön dumm wäre ich, wenn ich dies täte“, belehrte sie der Bauer, der ihnen unbemerkt zugehört hatte. „Wisst, ihr jungen Männer, eben die Ähren, die euch so missfallen, sind die besten. Sie neigen sich, weil sie schwer an Körnern sind. Jene geraden hingegen sind – leeres Stroh. Überhaupt merkt euch das: Auch unter den Menschen geht es oft zu wie auf einem Kornfeld. Der leere Kopf trägt sich immer höher als die übrigen.“

(Urs Bangerter, Der grosse Baum, S. 34)

Impressum
Prediger und Gemeindeleiter ad interim Stefan Gisiger, Archstrasse 4, 8800 Thalwil Tel: 044 721 00 04 Mobil: 079 233 13 50 E-Mail: thalwil@baptisten.ch
Redaktionsschluss nächste Nr. 15. Mai 2012 Adresse Gemeinde: Baptistengemeinde Thalwil, Archstrasse 4, 8800 Thalwil Tel. 044 721 00 04
E-Mail: thalwil@baptisten.ch Konto-Nr.: PC-Kto.: 80-59299-4

Vorschau

So 1.4.2012 Kanzeltausch mit Gemeinde Zürich
So 26.4.2012 Abendgottesdienst
Fr – So 13.-15.4.2012 Teens-Treff-Weekend
Di 17.4.2012 Forum Gemeinde und Bund
Do 19.4.2012 Gemeindeleiterabend in Zürich Vorbereitung Bundesversammlung
Sa 21.4.2012 Gipfeli(i) Treffen Team Gottesdienstleitung und Leiter KIDS und Teens
Mi 2.5.2012 Pastorentreff in Bülach
Sa 12.5.2012 Staub-Hütten-Fest – der Putztag
Fr 17.5.2012 Macht einander Mut! - Gemeindetag für kleine Gemeinden in Thalwil
Fr 18.5.2012 Gemeindeversammlung zur Bundesversammlung
Sa 2.6.2012 Bundesversammlung in Bülach
So 3.6.2012 Taizé-Gebet Kapelle 19:00
Mi 27.6.2012 Pastorentreff in Bülach
So 1.7.2012 Missionsgottesdienst mit Maags/RCA
So 8.7.2012 Taufgottesdienst am See
Fr 7. - So 9.9.2012 Wohnstrasse Wochenende in Parpan/Lenzerheide
So 16.9.2012 ökum. Gottesdienst zum Bettag
So 23.9.2012 Taizé-Gebet Kapelle 19:00
Fr 2. – So 4.11.2012 Klausur der Gemeindeleitung
Sa 24.11.2012 Gemeindeleitungstag in Zürich
So 2.12.2012 Taizé-Gebet Kapelle 19:00
21.-23.6.2012 Gemeindefest 2012